

22. September 2016

Neuerungen beim Festprogramm

Winzerfest Efringen-Kirchen startet am Freitag mit Live-Bands / 300 ehrenamtliche Helfer sind im Einsatz.



Walter Joe Krebs Foto: Herbert Frey

Schon als Kind übte das Winzerfest in Efringen-Kirchen auf Walter Krebs eine fast magische Anziehungskraft aus. Inzwischen ist er im 43. Jahr maßgeblich an der Organisation beteiligt, unterstützt von einem schlagkräftigen Team. Dass das Urgestein stets offen für Neues ist, beweist das diesjährige Festprogramm, das am Freitag, 23. September, nicht mehr wie in den Vorjahren mit der Dancenight des Radiosenders SWR 3 beginnt.

"Stattdessen holen wir zwei Live-Bands ins Festzelt", schildert Walter Krebs, den alle nur Joe nennen. Einem jüngeren Publikum müsse man alle drei Jahre etwas Neues bieten, weiß er. Also kümmerten sich Rolf Weber und Christian Zoller um zugkräftige Bands. Dank der Unterstützung von Sponsoren konnten sie die Formationen Pocket Rock und Sameday Records verpflichten. Letztere waren unter anderem bereits mit Andreas Bourani auf Tour.

Der Eintritt kostet 7,50 Euro, Einlass ist ab 19.30 Uhr. Los geht es am Freitag aber traditionell um 16 Uhr mit der festlichen Weinprobe in der Bezirkskellerei Markgräflerland. Daran hält auch der neue Geschäftsführer Hagen Rüdlin fest.

Besonderer Gast des Winzerfestes Efringen-Kirchen ist aber, wie schon seit vielen Jahren, der örtliche Musikverein, der alljährlich ein Showprogramm mit vielen Überraschungen einstudiert. Von weit her locken die Musiker aus der Reblandgemeinde, die über große Entertainerqualitäten verfügen, die Gäste an. Damit nicht schon im Vorfeld zahlreiche Plätze reserviert werden können, werden Tickets für den Unterhaltungsabend am Samstag nur noch an der Abendkasse verkauft. Auch werde man pro Gast nur ein Ticket abgeben, kündigt Joe Krebs an. Diese im vergangenen Jahr eingeführte Praxis habe sich bewährt.

Was das wohl größte Zeltfest zwischen Basel und Freiburg einzigartig macht, ist die Festküche. Dafür erstellte man vor vielen Jahren einen eigenen Trakt. Denn beim Winzerfest werden keine Speisen fertig angeliefert, sondern alles wird frisch vor Ort zubereitet. Dies bedarf natürlich der Koordination durch einen Profikoch. Diese Aufgabe hat Benny Wetzel vor zwei Jahren von Otto Grölle übernommen, der ihm immer noch zuarbeitet. In diesem Jahr bietet die Festküche übrigens wieder einen Winzerteller an.

Zur Winzerfestgemeinschaft gehören nur noch vier örtliche Vereine (Sängerbund, Natur- und Vogelfreunde, Turn- und Sportverein sowie Musikverein). Der Gesangverein Rhenus ist offiziell zwar aus den Reihen der Festveranstalter ausgeschieden, stellt aber immer noch Helfer. Insgesamt sind 300 Freiwillige im Einsatz.

Die Bedienung beim großen Handwerker- und Bürohockeressen am Montag übernimmt eine Profibrigade. Das Fest, das von einem Vergnügungspark begleitet wird, klingt am Montag mit einem Spielnachmittag für Kinder aus.

Autor: hf

| WEITERE ARTIKEL: EFRINGEN-KIRCHEN |

Alles klar fürs Winzerfest

Am Freitagabend geht es los / Festgemeinschaft denkt über Verzicht auf Festmontag nach. **MEHR**

Der Regent – geschätzt oder belächelt

Im Weingut Straub in Blansingen hat die Lese mit Regent-Trauben begonnen. **MEHR**

Starkregennacht beschäftigt weiter

Bürgermeister hat Ingenieurbüro zur Lösungssuche eingeschaltet. **MEHR**